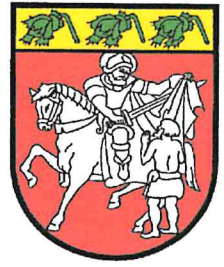


Gemeindewerke Nottuln

Wirtschaftsjahr 2019



ABWASSERWERK

Wirtschaftsplanung

Erfolgsplan 2019

Vermögensplan 2019

Finanzplanung 2019 bis 2023

Stellenübersicht 2019

wiaw1901

WIRTSCHAFTSPLAN ABWASSERWERK 2019

Erfolgsplan

Aufwendungen / Erträge	Plan 2019	Plan 2018
1. Umsatzerlöse und Erträge		
Umsatzerlöse aus Gebühren	2.730.130,44 €	2.710.909,96 €
Sonstige Umsatzerlöse	445.188,53 €	461.800,00 €
Sonstige betriebliche Erträge	177.870,00 €	108.295,00 €
Aktivierte Eigenleistungen	35.000,00 €	34.000,00 €
	3.388.188,97 €	3.315.004,96 €
2. Materialaufwand		
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	89.000,00 €	86.200,00 €
b) bezogene Leistungen	479.300,00 €	481.300,00 €
c) Verbandsbeiträge	1.233.503,00 €	1.201.632,00 €
3. Personalaufwand	308.200,00 €	289.971,02 €
4. Abschreibungen	759.792,25 €	715.501,57 €
5. Sonstiger betrieblicher Aufwand	118.500,00 €	109.700,00 €
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-100,00 €	-2.100,00 €
7. Zinsen und ähnlicher Aufwand	71.720,00 €	85.025,00 €
	3.059.915,25 €	2.967.229,59 €
8. Gewinn/Verlust	328.273,72 €	347.775,37 €

ERLÄUTERUNGEN

Die geplanten Umsatzerlöse und Erträge des Abwasserwerkes steigen im Jahr 2019 gegenüber dem Vorjahr mit 3.315.005 € um 73.184 € auf 3.388,97 €. Die Erlöse aus Abwassergebühren betragen 2.730.130 €. Die Hausanschlusskostenerstattungen für Baugebiete werden mit 181.000 € beziffert. Diese Erstattungen bilden einen durchlaufenden Posten und sind als Gegenposition bei den bezogenen Leistungen veranschlagt. Die sonstigen betrieblichen Erträge steigen von 108.295 € auf 177.870 €. Grund ist die ertragswirksame Auflösung der Rückstellung aus der Gebührenüberdeckung der Wirtschaftsjahre 2016 und 2017.

Die Materialaufwendungen für 2019 betragen rd. 568.300 €. Davon entfallen auf Materialbezug und Energiekosten 89.200 €, auf die Unterhaltung der Betriebsanlagen und Kanalnetze 298.300 € und auf Hausanschlusskostenerstattungen rd. 181.000 €. Der Lippeverbandsbeitrag steigt von 1.233.503 € um 31.871 € auf insgesamt 1.233.503 €.

Die Personalaufwendungen erhöhen sich tariflich bedingt von 289.971 € um 18.229 € auf 308.200 €.

Die Abschreibungen steigen investitionsbedingt von 715.502 € um rd. 44.290 € auf 759.792. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen insgesamt 118.500 €.

Die Zinsaufwendungen sinken von rd. 85.025 € um rd. 13.305 € auf rd. 71.120 €. Zugleich ist mit einem Rückgang der Zinserträge von rd. 2.100 € um rd. 2.000 € auf 100 € zu rechnen. Aus der Zinssicherung sind im Wirtschaftsjahr 2019 keine Zinserträge zu erwarten.

Die Eigenkapitalverzinsung beträgt bei einem kalkulatorischen Zinssatz von 2,0 % insgesamt 75.085 € und sinkt damit um 2.890 € gegenüber dem Vorjahr mit 77.975 €. In der Erfolgsplanung ist diese Kostengröße im Jahresüberschuss auszuweisen.

Insgesamt schließt der Erfolgsplan mit einem Jahresergebnis in Höhe von 328.274 € ab. Davon entfallen auf die Beitragsauflösung 253.189 € und auf die Kapitalverzinsung 75.085 €.

ANLAGE ZUM ERFOLGSPLAN DES ABWASSERWERKES FÜR 2019

	Plan 2019	Plan 2018
1. Umsatzerlöse u. Erträge		
a) Gebühren Schmutz- u. Regenwasser	2.322.338,12 €	2.299.351,80 €
b) Auflösung von Baukostenzuschüssen	253.188,53 €	269.800,00 €
c) Klärschlammabeseitigung	11.000,00 €	11.000,00 €
d) Regenwassergebühr öffentl. Flächen	407.792,32 €	411.558,16 €
e) Hausanschlusskostenerstattungen	181.000,00 €	181.000,00 €
f) Sonstige Erträge	177.870,00 €	108.295,00 €
g) Andere Aktivierte Eigenleistungen	35.000,00 €	34.000,00 €
	<u>3.388.188,97 €</u>	<u>3.315.004,96 €</u>
2. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	89.000,00 €	86.200,00 €
b) Aufwendungen für bez. Leistungen	292.000,00 €	294.000,00 €
c) Klärschlammabeseitigung	6.300,00 €	6.300,00 €
d) Lippeverbandsbeitrag	1.233.503,00 €	1.201.632,00 €
e) Hausanschlusskosten	181.000,00 €	181.000,00 €
	<u>1.801.803,00 €</u>	<u>1.769.132,00 €</u>
3. Personalaufwand	308.200,00 €	289.971,02 €
4. Abschreibungen auf Sachanlagen	759.792,25 €	715.501,57 €
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Prüfungs- und Beratungskosten	7.000,00 €	7.000,00 €
b) Versicherungsbeiträge	4.000,00 €	4.000,00 €
c) Verwaltungskostenbeiträge	36.000,00 €	36.000,00 €
e) Beiträge und Gebühren	10.500,00 €	10.500,00 €
f) sonstige Aufwendungen	36.000,00 €	36.000,00 €
g) Instandhaltung Verwaltungsgebäude	8.500,00 €	0,00 €
h) Benutzungsgebühren Havixbeck	16.500,00 €	16.200,00 €
	<u>118.500,00 €</u>	<u>109.700,00 €</u>
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	100,00 €	2.100,00 €
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>71.720,00 €</u>	<u>85.025,00 €</u>
8. Jahresüberschuss	328.273,72 €	347.775,37 €
davon EK-Verzinsung	<u>75.085,34 €</u>	<u>77.975,37 €</u>
Gebührenunterdeckung Vorjahre	0,00 €	0,00 €
Verbleibender Jahresüberschuss entspricht der Auflösung von Baukostenzuschüssen	253.188,38 €	269.800,00 €
= Verbot der Einbeziehung in die Gebührenkalkulation		

VERMÖGENSPLAN EIGENBETRIEB ABWASSERWERK FÜR 2019		
wiaw1902		Plan 2019
A. Investitionen und Tilgung		EUR
I. Neuanlagen		
1. Erschließung Nottuln Nord		1.738.000
2. Kanalerneuerung Industriestraße		960.000
3. Kanalerneuerung Burgstraße		150.000
4. Erneuerung RW-Kanal Bahnhofstraße		20.000
5. Erneuerung RW-Kanal Friedensstraße		12.000
6. Allgemeiner Kanalbau		200.000
7. Retentionsbecken Darup		150.000
8. Retentionsbecken Brulandbach		75.000
9. Erneuerung von Pumpwerken		175.000
10. Zaunanlage RRB Schapdetten		20.000
11. Einleitungserlaubnisse		10.000
12. Sonstige Neu- und Ersatzbeschaffung		40.000
		3.550.000
II. Tilgung von Darlehen		161.370
Summe		3.711.370
B. Finanzierung	EUR	EUR
1. Liquide Mittel		2.500.000
2. Kanalanschlussbeiträge		196.448
3. Abschreibungen	759.792	
./.. Aufl. BKZ im Erfolgspl.	-251.300	
= Finanzierungsmittel	508.492	508.492
4. Baukostenanteil Gemeinde für Regenwasserkanäle		599.144
5. Darlehensaufnahme		0
6. Fremdfinanzierung (+)/ Mittelüberschuss (-)		-92.714
Summe		3.711.370

Erläuterungen:

Die Investitionen für das Wirtschaftsjahr 2019 sind gekennzeichnet durch Maßnahmen zur Kanalerneuerung, und Kanalerweiterung. Insgesamt werden für diese Kanalbaumaßnahmen 3.080.000 € veranschlagt. Davon betragen alleine die Investitionskosten für die Erschließung des Baugebietes Nottuln Nord rd. 1.738.000 €.

Für die Herstellung von Retentionsbecken in Darup und Appelhülsen wurden 225.000 € angesetzt. Für die technische Erneuerung der Pumpwerke in Darup und Schapdetten wurden 175.000 € veranschlagt.

Die weiteren Investitionen betreffen die Zaunanlage für das Regenrückhaltebecken Schapdetten mit 20.000 € und Einleitungserlaubnisse mit insgesamt 10.000 €. Für Sonstige Neu- und Ersatzbeschaffungen wurden insgesamt 35.000 € in den Vermögensplan eingestellt.

Insgesamt sind für das Planungsjahr 2019 Investitionskosten in Höhe von rd. 3.550.000 € zu erwarten.

Die planmäßigen Tilgungsleistungen betragen rd. 161.370 €.

Die Finanzierung der umfangreichen Investitionsmaßnahmen erfolgt aus der vorhandenen Liquidität, aus erwirtschafteten Eigenmitteln sowie Beiträgen und Zuschüssen. Eine Kreditaufnahme ist für 2019 nicht vorgesehen.

FINANZPLANUNG ABWASSERWERK FÜR 2019 bis 2023					
wiaw1902	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
A. Investitionen und Tilgung Neuanlagen	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Erschließung Nottuln Nord	1.738.000	0	0	0	0
2. Kanalerneuerung Industriestraße	960.000	0	0	0	0
3. Kanalerneuerung Burgstraße	150.000	845.000	455.000	455.000	0
4. Erneuerung RW-Kanal Bahnhofstraße	20.000	200.000	0	0	0
5. Erneuerung RW-Kanal Friedensstraße	12.000	140.000	0	0	0
6. Allgemeiner Kanalbau	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
7. Retentionsbecken Darup	150.000	0	0	0	0
8. Rententionsbecken Brulandbach	75.000	120.000	0	0	0
9. Erneuerung von Pumpwerken	175.000	0	0	0	0
10. Zaunanlage RRB Schapdetten	20.000	0	0	0	0
11. Einleitungserlaubnisse	10.000	0	0	0	0
12. Sonstige Neu- und Ersatzbeschaffung	40.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	3.550.000	1.535.000	685.000	685.000	230.000
Tilgung von Darlehen	161.370	165.770	170.340	175.090	180.010
Summe	3.711.370	1.700.770	855.340	860.090	410.010
B. Finanzierung	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Liquide Mittel	2.500.000	1.242.714	401.470	339.505	74.990
2. Kanalanschlussbeiträge	196.448	10.000	10.000	10.000	10.000
3. Abschreibungen	759.792	809.525	833.575	855.975	866.975
./.. Aufl. BKZ im Erfolgspl.	-251.300	-270.000	-270.200	-270.400	-270.600
= Finanzierungsmittel	508.492	539.525	563.375	585.575	596.375
4. Baukostenanteil Regenwasseranlagen	599.144	0	0	0	0
5. Darlehensaufnahme	0	0	0	0	0
6. Mittelüberschuss (-)	-92.714	-91.470	-119.505	-74.990	-271.355
Summe	3.711.370	1.700.770	855.340	860.090	410.010

Erläuterungen:

Die Finanzplanung bis 2023 ist durch umfangreiche Investitionen geprägt. Neben der Erschließung von Neubaugebieten sind Investitionen zur Erneuerung von Abwasserkanälen und Herstellung von Rententionsbeckeen vorzunehmen.

Bis 2023 sind keine weiteren Kreditaufnahmen veranschlagt worden. Sollten sich die enormen Baukostensteigerungen in den nächsten Jahren fortsetzen, kann sich diese günstige Situation jedoch ändern. Auch die turnusmäßige Kanazustandserfassung kann zu weiteren Investitionsmaßnahmen führen. Aufgrund der guten Eigenkapitalausstattung des Abwasserwerkes ist eine weitere teilweise Kreditfinanzierung von Investitionsmaßnahmen jedoch vor dem Hintergrund der günstigen Bilanzrelationen wirtschaftlich zu bewerkstelligen.

STELLENÜBERSICHT DES ABWASSERWERKES FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR 2019						
	ENTGELT-GRUPPE	STELLENZAHL 2019		STELLENZAHL 2018		TATSÄCHLICH BESETZTE STELLEN AM 30.06.2018
		vollb.	teilb.	vollb.	teilb.	vollb. teilb.
Verwaltung						
ku E 9	14	0,45	-	0,45	-	0,45 -
	12	0,10	-	0,10	-	0,10 -
	11	0,82	-	0,82	-	0,82 -
	10	0,40	-	0,40	-	0,40 -
	9c	1,10	-	0,55	-	0,55 -
	9b	0,00	-	0,50	-	0,50 -
	9a	0,55	-	0,55	-	0,55 -
	6	0,85	0,23	0,85	0,23	0,85 0,23
		4,27	0,23	4,22	0,23	4,22 0,23
Betrieb			4,50		4,45	4,45
	-	-	-	-	-	- -

Auszubildende/r

	-	-	-	-	-	-
	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen zur Stellenübersicht 2019:

Die bei den Gemeindewerken beschäftigten Mitarbeiter/innen im Verwaltungsbereich (technische und kaufmännische Bereiche) werden auf der Basis der Beschäftigungsanteile an der Gesamtbeschäftigung den jeweiligen Betriebszweigen zugeordnet.

Für den Verwaltungsbereich verändern sich die Beschäftigungsanteile geringfügig von 4,45 auf 4,50 Stellen. Ein Stellenanteil von 0,50 ist tariflich bedingt von Entgeltgruppe 9b der Entgeltgruppe 9c zuzuordnen. Weitere Veränderungen ergeben sich für den Verwaltungsbereich nicht.

Im betrieblichen Bereich beschäftigt das Abwasserwerk keine eigenen Mitarbeiter.